

Telefonaktion Geldanlage: Montag, 14. April, 10 Uhr bis 12 Uhr – Ingenieur-Depots oft aktienlastig

Profis geben Tipps zu Aktien, Zinsen, Fonds

VDI nachrichten, Düsseldorf, 11. 4. 08, mav –

Ist die Krise schon ausgestanden? Sollte man jetzt schon wieder Aktien kaufen? Oder doch lieber das „Pulver“ auf dem Tagesgeldkonto trocken halten? Erfahrene Vermögensverwalter beantworten Ihre Fragen zu Aktien, Fonds und Zinspapieren bei unserer Telefonaktion am Montag, 14. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Über 1000 Leser haben im Februar und März am Vermögens-Check der VDI nachrichten teilgenommen. Sie haben schon das kostenfreie Angebot genutzt, ihre Geldanlagen von unabhängigen Finanzexperten prüfen zu lassen. Ergänzend zum Vermögens-Check, der am 10. März zu Ende ging, bieten wir nun noch einmal allen Lesern die Möglichkeit, Antworten und Tipps zu Anlage-

fragen direkt am Telefon zu erhalten. Am kommenden Montag, 14. April, stehen Ihnen von 10 Uhr bis 12 Uhr drei gestandene Vermögensprofis Rede und Antwort. Rufen Sie an, wenn Sie Fragen zu einzelnen Aktien, Zertifikaten oder Fonds haben, wenn Sie eine Einschätzung zum Risiko bestimmter Papiere erfahren möchten oder einen generellen Anlagetipp suchen.

Wie sinnvoll es sein kann, den Rat

von Experten einzuholen, hat eine erste Umfrage nach Abschluss des Vermögens-Checks gezeigt. Denn obwohl die Vermögensverwalter den Ingenieuren durchweg bescheinigten, fachlich sehr gut informiert, aufgeschlossen und extrem kritisch zu sein, stellten sie in den Depots doch immer wieder die gleichen Fehler fest: Schlecht laufende Aktien und Fonds werden nicht verkauft, auf Risikostreuung zu wenig geachtet und Modetrends unreflektiert ins Portfolio gekauft.

„Die Analyse und die Strategie der VDI-nachrichten-Leser sind viel stärker von Kennzahlen her geprägt als dies bei anderen Berufsgruppen der Fall ist“, stellt Dipl.-Ing. Arne Sand von der Stuttgarter Vermögensverwaltung Sand & Schott fest. „Das heißt im Gegenzug



Thomas Buchholz
Vermögensbetreuer
Packenius, Mademann &
Partner, Düsseldorf
0211/6188-141



Michael Pauly
Vermögensbetreuer
Huber, Reuss & Kollegen,
München
0211/6188-376



Markus Weeres
Vorstand
Meridio AG,
Köln/Neuss
0211/6188-213

leider nicht notwendigerweise, dass die Anlagen von Ingenieuren erfolgreicher sind.“

Das Fazit der Stuttgarter aus 60 Depot-Prüfungen: „Ingenieure sind im Schnitt chancenorientierter aufgestellt als die Summe der Anleger. Das mag daran liegen, dass der Frauenanteil gering ist und Männer eher Aktien präferieren. Zudem wird gerne in Technologie-Unternehmen investiert, welche

naturgemäß ein höheres Beta aufweisen – also in Aufwärtsphasen überdurchschnittlich steigen, im Abwärtstrend aber fast ungebremst fallen.“

Harald Fischer, Direktor bei der Münchener Gebhardbank, hat bei den ihm vorgelegten Ingenieur-Depots eine starke Übergewichtung des Aktienanteils beobachtet, während Rentensysteme kaum eine Rolle spielten.

Diese Tendenz bestätigten fast alle

antwortenden Vermögensverwalter. 30 Prozent Miehle. BMS Finanz Consulting München bescheinigt den Lesern, die am Vermögens-Check teilnahmen, eine Tendenz zur „Technikverliebtheit“ auch bei Geldanlagen. Viele hängen an technischen Details der Unternehmen, deren Aktien sie gekauft haben meist aus der Autobranche oder vor EADS oder Linde. Dabei sehen sie jedoch zu wenig auf die Gewinnerwartungen oder das Kurs-Gewinn-Verhältnis, die hinter einer Aktie stecken.“

Ottmar Wolf, Vorstand der Wallrich Asset Management AG in Frankfurt, bedauert, dass die vielen Teilnehmer sich schwer täten, die Erkenntnisse aus der Analyse in die Praxis umzusetzen.

Sollte es auch Ihnen so gehen, oder sollten Sie einfach die Meinung eines Experten zu Ihrer Anlagefrage hören wollen, nutzen Sie unsere Telefonaktion am kommenden Montag. Zwischen 10 Uhr und 12 Uhr stehen Ihnen dann Markus Weeres, Vorstand der Kölner Meridio Vermögensverwaltung AG, Michael Pauly von Huber, Reuss und Kollegen, München, sowie Thomas Buchholz von Packenius, Mademann und Partner, Düsseldorf, Rede und Antwort. mav